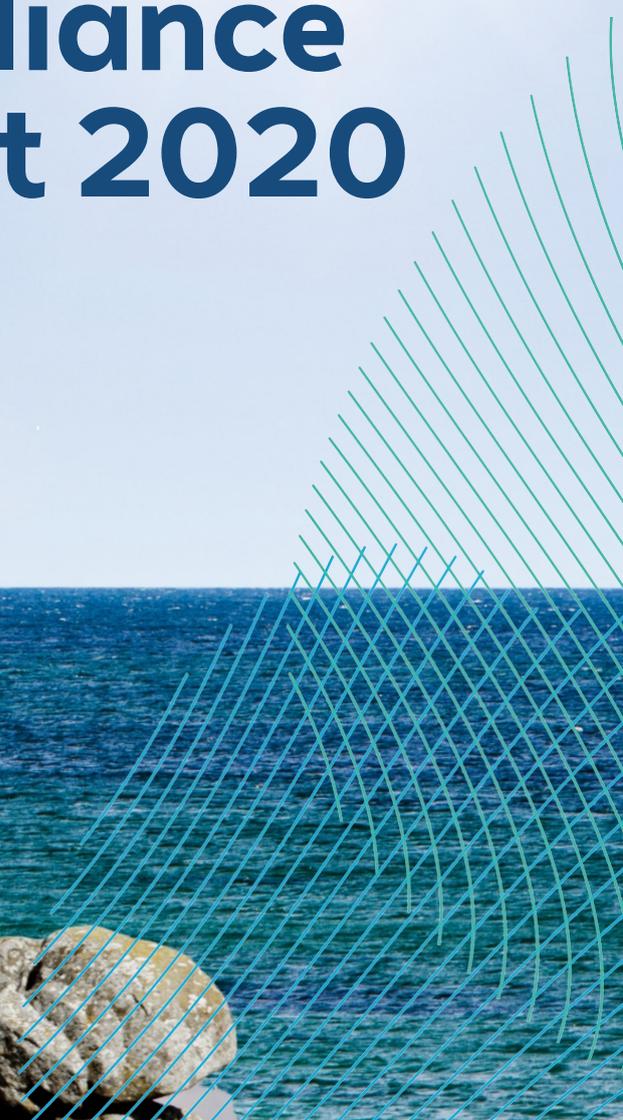


**RWE**



# **Compliance Report 2020**



## COMPLIANCE REPORT 2020

### COMPLIANCE. ORIENTIERUNG GEBEN.

Integrität und Gesetzestreue sind wesentliche Grundlagen für das unternehmerische Handeln von RWE. Im RWE-Verhaltenskodex sind die Ziele und Prinzipien hierzu verankert.

Wesentliche Zielsetzung des Compliance Management Systems von RWE ist es, regelkonformes Verhalten dauerhaft im Denken und Handeln aller Mitarbeitenden zu verankern und die Compliance-Kultur im Konzern nachhaltig zu stärken. Im Fokus unseres Compliance Management Systems stehen deshalb insbesondere die Identifikation potenzieller, struktureller Korruptionsrisiken sowie die Vermeidung von Korruption und nicht compliance-konformen Verhaltens innerhalb des RWE-Konzerns. Auch die Vermeidung von bzw. der angemessene Umgang mit Interessenkonflikten spielen eine wichtige Rolle für die Integrität und Nachhaltigkeit des Geschäfts und fördern das Vertrauen unter Mitarbeitenden, Geschäftspartnern, Kunden und Aktionären sowie der Öffentlichkeit.

Über das Risiko von Reputationseinbußen für den Konzern hinaus kann Korruption das Wirtschaftswachstum hemmen, Chancengleichheit mindern und zur Zunahme von Armut beitragen. Aus diesem Grund richten wir sämtliche geschäftliche Aktivitäten und Entscheidungen nach unseren Compliance-Vorgaben aus. Korruption sowie jegliche Art von Compliance-Verstößen werden nicht toleriert.

Seit Januar 2004 gehört RWE der Global Compact Initiative der Vereinten Nationen an. Mit der Unterzeichnung der zugrundeliegenden zehn Prinzipien bekennt sich RWE ausdrücklich dazu, die Menschenrechte und Arbeitsnormen zu achten, den Umweltschutz in der Geschäftstätigkeit zu fördern und Korruption zu verhindern.

Neben der Korruptionsprävention gehören die Themenfelder Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sowie Exportkontroll-Compliance zu den Schwerpunkten von Compliance bei RWE.

Das Compliance Management System wird regelmäßig durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft überprüft. Nach der Integration der Renewables-Gesellschaften in 2020 wird ab 2021 im Gesamtkonzern eine Wirksamkeitsprüfung des Compliance Management Systems durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG nach IDW Prüfungsstandard 980 erfolgen, beginnend mit Korruptionsprävention. Eine Wirksamkeitsprüfung der Themenfelder Geldwäscheprävention und Exportkontroll-Compliance folgt im Anschluss.

### **Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden**

Kernstück der Korruptionsprävention ist die Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden. Grundlage unseres Compliance-Verständnisses ist der für alle Mitarbeitenden verbindlich geltende RWE-Verhaltenskodex. Er verbietet jede Form von Korruption und wird durch weitere Konzernrichtlinien konkretisiert. Dem Verhaltenskodex sind zehn Verhaltensgrundsätze vorangestellt, die die wichtigsten Aussagen zusammenfassen und so eine schnelle Orientierung bieten.

Organisatorische Vorgaben wie Vier-Augen-Prinzip, Funktionstrennung, Berechtigungskonzepte und Genehmigungsregelungen unterstützen die Einhaltung der Konzernrichtlinien.

Die Angemessenheit des zu Grunde liegenden internen Kontrollsystems wird regelmäßig durch die Konzernrevision überprüft.

### **Informationen und Schulungen über Leitlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung**

Zur praktischen Wirksamkeit einer Compliance-Organisation gehört vor allem die Schaffung des Bewusstseins für kritische Sachverhalte im Arbeitsumfeld. Eine geeignete Kommunikation ist daher maßgeblich für den Erfolg der Compliance-Organisation. Konzerninterne Medien informieren unsere Mitarbeitenden über Compliance-Themen, wie zum Beispiel aktuelle Entwicklungen, bestehende und neue Konzernrichtlinien, Anforderungen an compliance-konformes Verhalten sowie mögliche Risiken bei Verstößen.

Zudem erhalten unsere Mitarbeitenden jährlich eine Compliance-Schulung über ein webbasiertes Trainingsprogramm mit wechselndem Schwerpunktthema. Neben den allgemeinen Compliance-Grundsätzen sensibilisierte das Programm 2020 für die Themen Verhaltenskodex und compliance-konformer Umgang mit Interessenkonflikten. Die

Teilnahme am webbasierten Trainingsprogramm ist für alle Mitarbeitenden verpflichtend. Mitarbeitende ohne PC-Zugang werden durch Vorgesetzte unterwiesen.

Darüber hinaus nehmen Mitarbeitende, abgestuft nach dem Risiko der jeweiligen Tätigkeit, an Präsenzs Schulungen teil, die vom Compliance-Bereich durchgeführt werden. 2020 fanden diese Schulungen auf Grund der COVID-19-Situation vorwiegend virtuell (zum Beispiel per Videokonferenz oder Online-Besprechung) statt. Auch der Vorstand ist in das Schulungskonzept integriert.

### **Organisation und Steuerung**

An der Spitze unserer Compliance-Organisation steht der Chief Compliance Officer der RWE AG. Durch diesen erfolgt die übergeordnete Steuerung des Compliance Management Systems im RWE-Konzern. Außerdem sind für Konzerngesellschaften im In- und Ausland Compliance Officer bestellt, die eine einheitliche Umsetzung der konzernweiten Compliance-Grundsätze für diese Konzerngesellschaften (inklusive deren Tochtergesellschaften) sicherstellen. Die Compliance Officer berichten regelmäßig an den Chief Compliance Officer.

Die RWE Supply & Trading GmbH verfügt über eine eigene Compliance-Abteilung, die ebenfalls regelmäßig an den Chief Compliance Officer berichtet.

### **Transparenz schaffen**

Der Chief Compliance Officer der RWE AG berichtet dem Vorstand und dem Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates der RWE AG regelmäßig über compliance-relevante Themen.

Darüber hinaus hat jede/r Leitende Angestellte mit Personalverantwortung jährlich über die Umsetzung des Verhaltenskodex in ihrem Verantwortungsbereich zu berichten. Die Rücklaufquote dieses Executives' Compliance Reportings dient als Indikator für die Compliance-Awareness bei RWE. Wir streben eine Rücklaufquote von 100 % an, die für 2020 ebenso wie für 2019 erreicht wurde.

Korruptionsdelikten haftet stets der Ruch des „Heimlichen“ an. Um compliance-sensible Vorgänge transparent zu machen, haben wir im Jahr 2010 ein Compliance IT-Tool eingeführt, in welchem alle Spenden und Sponsorings, compliance-relevante Berater- und Vermittlerverträge und nach unserer Konzernrichtlinie relevante Zuwendungen an Amts- und/oder Mandatsträger zu erfassen sind.

## **Risikoanalysen**

Die regelmäßige Compliance-Risikoanalyse ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Compliance Management Systems. In 2020 wurden in risikoorientiert ausgewählten RWE-Konzerngesellschaften Risk Assessments für die Themenfelder Antikorruption, Geldwäscheprävention und Exportkontroll-Compliance durchgeführt. Die Risk Assessments werden in 2021 für weitere RWE-Konzerngesellschaften fortgesetzt.

Im Rahmen ihrer risikoorientierten Prüfungsplanung nimmt die Konzernrevision regelmäßig verschiedene Grundsätze des Verhaltenskodex als Prüfungsgebiete mit auf. Ergebnisse bei den Audits in den Konzerngesellschaften Hinweise auf Verstöße, werden diese überprüft und Abhilfemaßnahmen, soweit erforderlich, im Rahmen eines systematischen Folgeprozesses veranlasst.

## **Meldung von Verstößen gegen den Verhaltenskodex**

Hinweise auf etwaige Verstöße gegen den Verhaltenskodex oder anderweitiges nicht compliance-konformes Verhalten können den Vorgesetzten, dem zuständigen Compliance Officer und/oder dem Chief Compliance Officer mitgeteilt werden. Die Kontaktdaten der Compliance-Ansprechpartner sind im Intranet abrufbar.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, einen unabhängigen externen Ansprechpartner telefonisch oder per E-Mail zu kontaktieren. Der externe Ansprechpartner steht nicht nur für Mitarbeitende zur Verfügung, sondern nimmt auch Hinweise von Unternehmensexternen, etwa Lieferanten oder anderen Geschäftspartnern, entgegen. Meldungen können in den jeweiligen Landesprachen der Gesellschaften des RWE-Konzerns abgegeben werden. Diese werden vertraulich und auf Wunsch anonym behandelt. Hinweise auf potenzielle Verstöße werden von der Compliance-Abteilung erfasst, durch die für die Ermittlung jeweils zuständigen Konzernfunktionen überprüft und Abhilfemaßnahmen, soweit erforderlich, im Rahmen eines systematischen Folgeprozesses veranlasst. Als externer Ansprechpartner fungiert seit dem 1. April 2011 konzerneinheitlich die internationale Anwaltskanzlei Simmons & Simmons, die teilweise von lokalen Kanzleien unterstützt wird. Die Kontaktdaten des externen Ansprechpartners sind im Internet und Intranet abrufbar.

Ergänzend zu den bestehenden Kommunikations-/Meldewegen steht den Mitarbeitenden seit 2019 konzernweit ein webbasiertes Hinweisgebersystem zur Verfügung. Über dieses System können Hinweisgeber – auch anonym – Vorfälle melden, zum Beispiel Verstöße gegen den RWE-Verhaltenskodex oder die Datenschutzgrundverordnung, wirtschaftskriminelle Straftaten und unternehmensschädigende Handlungen.



Group Compliance  
[compliance@rwe.com](mailto:compliance@rwe.com)

RWE Aktiengesellschaft  
RWE Platz 6  
45141 Essen